

## Entscheidungshilfe:

Behandlung mit	Antibiotikum Fosfomycin	Bärentraubenblätterextrakt
Wie lange dauert es bis die Beschwerden verschwinden?	Durchschnittliche Symptombdauer:	
	<b>3,4 Tage</b>	<b>4,2 Tage</b>
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich doch ein (weiteres) Antibiotikum einnehmen muss?	Anzahl der Frauen, die innerhalb von 4 Wochen ein (weiteres) Antibiotikum wegen Harnwegsinfekt eingenommen haben:	
	<b>15 von 100</b>	<b>39 von 100</b>
Welches Risiko besteht?	Anzahl der Frauen, bei denen innerhalb von 28 Tagen eine Nierenbeckenentzündung auftrat:	
	<b>1 von 100</b>	<b>4 von 100</b>
	Anzahl der Frauen bei denen weitere Komplikationen wie Fieber oder zunehmende Beschwerden auftraten:	
	<b>18 von 100</b>	<b>12 von 100</b>
Wie lange ist man arbeitsunfähig?	Durchschnittliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit:	
	<b>0,5 Tage</b>	<b>1,0 Tage</b>

## Schlussfolgerungen:

- Die Anwendung von Bärentraubenblätterextrakt beim unkomplizierten Harnwegsinfekt reduziert den Einsatz von Antibiotika. Allerdings wird eine längere Symptombdauer sowie leicht vermehrtes Auftreten von Nierenbeckenentzündung und Fieber beobachtet.
  - Eine generelle Behandlung mit Bärentraubenblätterextrakt bei Frauen mit einem unkomplizierten Harnwegsinfekt kann daher nicht empfohlen werden.
  - Bärentraubenblätterextrakt kann als weiterer alternativer Behandlungsansatz in Betracht gezogen werden, wenn betroffene Frauen die Einnahme von Antibiotika vermeiden möchten
- solange das rechtzeitige Erkennen und die Behandlung bei zunehmenden Beschwerden oder Komplikationen sichergestellt werden kann.

-----

Die Studie wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Förderkennz. 01KG1601)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Harnwegsinfekte pflanzlich behandeln?

Zusammenfassung der Ergebnisse

Studie REGATTA



## Liebe Patientinnen, liebe Praxisteams,

Harnwegsinfekte bei Frauen verlaufen in der Regel unkompliziert, können jedoch mit Beschwerden einhergehen, die den Alltag stark beeinträchtigen. Die Behandlung erfolgt meist mit Antibiotika, die insbesondere bei längerer Behandlungsdauer und wiederholtem Einsatz zunehmend an Wirksamkeit einbüßen und häufiger unerwünschte Wirkungen verursachen können.

Deshalb werden in wissenschaftlichen Studien Behandlungsstrategien z.B. mit Schmerzmitteln oder mit pflanzlichen Mitteln untersucht, die den Verbrauch an Antibiotika verringern und gleichzeitig genauso erfolgreich Beschwerden lindern wie Antibiotika.

Die REGATTA Studie untersuchte die Wirksamkeit des pflanzlichen Mittels Bärentraubenblätterextrakt im Vergleich mit dem Antibiotikum Fosfomycin bei Frauen mit einem unkomplizierten Harnwegsinfekt. In diesem Flyer stellen wir Ihnen die wesentlichen Ergebnisse der Studie zusammenfassend dar.

Ihr Studienteam:

Prof. Ildikó Gágyor (Göttingen/Würzburg)

E-Mail: [Gagyor\\_I@ukw.de](mailto:Gagyor_I@ukw.de)

Prof. Jutta Bleidorn (Hannover/Jena)

E-Mail: [Jutta.Bleidorn@med.uni-jena.de](mailto:Jutta.Bleidorn@med.uni-jena.de)

PD Dr. Guido Schmiemann (Bremen)

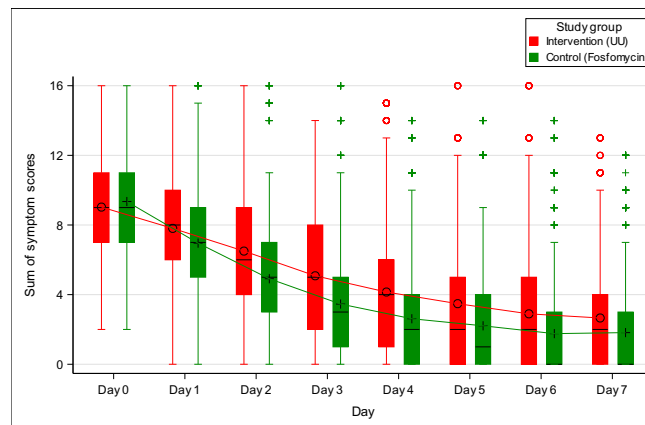
E-Mail: [Schmiemann@uni-bremen.de](mailto:Schmiemann@uni-bremen.de)

## Ergebnisse

Durch initiale Behandlung mit Bärentraubenblätterextrakt wurde der Einsatz von Antibiotika um 64% reduziert.

Insgesamt erholten sich 61 % der Frauen in der Bärentraubenblätterextrakt-Gruppe ohne Antibiotika.

Allerdings war die Symptombelastung bis Tag 7 höher als bei sofortiger antibiotischer Behandlung, und die Symptome dauerten etwas länger an. Darüber hinaus traten Nierenbeckenentzündung, Fieber, Verschlechterung oder verlängerte Symptome häufiger bei Frauen auf, die initial mit Bärentraubenblätterextrakt behandelt wurden.



Verlauf der Gesamt-Symptome bis Tag 7  
rot: Bärentraubenblätterextrakt, grün: Antibiotikum

Link zur Publikation: [Herbal treatment with uva ursi extract versus fosfomycin in women with uncomplicated urinary tract infection in primary care: a randomized controlled trial - Clinical Microbiology and Infection](#)

## Zur Studie REGATTA:

### Studienfrage:

Ist eine Behandlung mit einem pflanzlichen Präparat (Bärentraubenblätterextrakt) eine gleichwertige Alternative zur sofortigen Behandlung mit einem Antibiotikum (Fosfomycin) bei Frauen mit einem unkomplizierten Harnwegsinfekt?

### Durchführung

- Von Mai 2017 bis Mai 2019 nahmen 398 Patientinnen in 42 Hausarztpraxen in Niedersachsen, Bremen und Thüringen teil
- Teilnehmende Patientinnen erhielten entweder den pflanzlichen Wirkstoff Bärentraubenblätterextrakt (3x2 Tabl./5 Tage), wenn erforderlich bei anhaltenden Beschwerden oder Verschlimmerung ein Antibiotikum - oder initial antibiotische Behandlung mit Fosfomycin (3g, Einzeldosis).
- Über ein Patiententagebuch und Fragebögen wurden Symptome, Beeinträchtigung im Alltag und Einnahme von Antibiotika dokumentiert

Wir danken allen Patientinnen und Praxisteams für ihre Teilnahme!